

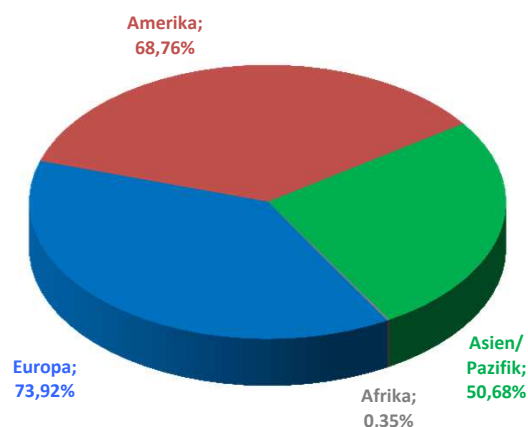
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus festverzinslichen Wertpapieren mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

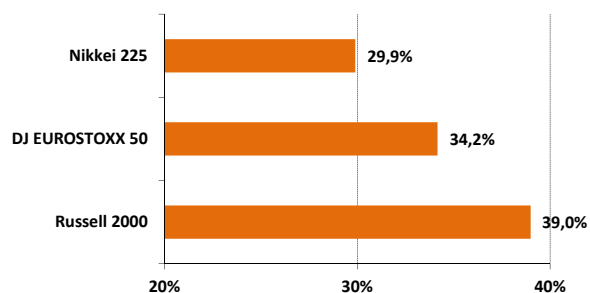
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



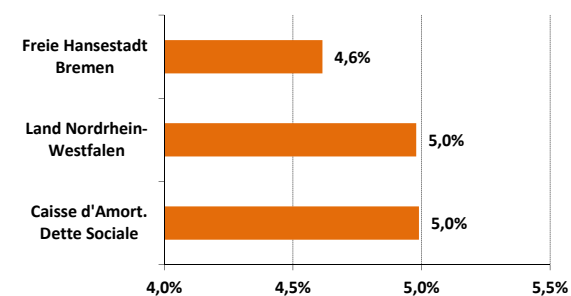
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	0,56%
Sicherheitspuffer	18,93%
Restlaufzeit (d)	49,37
Implizite Volatilität	34,88%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	84,40%
AA+	0,00%
AA	0,00%
AA-	4,81%
ohne Rating	10,80%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Mit dem deutlichen Rückgang des Ölpreises gingen auch die Kurse an den Aktienbörsen weltweit deutlich zurück; insbesondere die Öl exportierenden Staaten sowie weitere Emerging Markets Staaten erlitten eine regelrechte Kapitalflucht. Der MSCI Brazil Index notierte zwischenzeitlich 39,57% unter seinem Jahreshoch vom September und damit auf seinem tiefsten Level seit 2009, ehe der Index zum Monatsende hin seinen Monatsverlust auf 12,62% begrenzen konnte. Die europäischen Aktienindizes kletterten zu Beginn des Monats zunächst nach oben; beispielsweise markierte der DAX in Erwartung zukünftiger Anleihekäufe durch die EZB ein neues Allzeithoch, ehe die europäischen Indizes zur Monatsmitte ebenfalls deutlich einbrachen. Hier belastet die unsichere politische Zukunft Griechenlands die Aktienmärkte zusätzlich; beispielsweise fiel der italienische FTSEMIB im Monatsverlauf auf seinen zweitniedrigsten Stand in diesem Jahr, ehe er sich zum Monatsende hin erholte und den Dezember mit einem Minus von 5,01% beendete. Auch die übrigen europäischen Indizes verzeichneten Monatsverluste (DJ EUROSTOXX 50 -3,21%; FTSE 100 -2,33%; DAX -1,76%). Die US-Indizes präsentierten sich nach der Ankündigung der US-Notenbank, bei der Erhöhung der Leitzinsen sehr vorsichtig vorzugehen und einer Senkung der Zinsprognose für die kommenden Jahre uneinheitlich: Während der Russell 2000 Index am letzten Handelstag des Jahres ein neues Allzeithoch markierte und im Monatsvergleich 2,68% zulegte, gab der NASDAQ 100 Index 2,34% nach. Der japanische Nikkei 225 tendierte nach der japanischen Parlamentswahl und einer Herabstufung der Kreditwürdigkeit durch Moody's unverändert (-0,05%), während der Hang Seng China Enterprise Index in Erwartung weiterer geldpolitischer Maßnahmen durch die Peoples Bank of China 7,53% gewann. Die impliziten Volatilitäten kletterten mit dem Einbruch an den Aktienmärkten deutlich nach oben: Der VSTOXX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 widerspiegelt, stieg zum zweiten Mal in diesem Jahr über 35, der VFTSE, der die implizite Volatilität von Optionen auf den FTSE 100 misst, übersprang zum zweiten Mal in diesem Jahr die Marke von 26. Auch die Volatilitätsindizes der US-amerikanischen Aktienindizes tendierten deutlich höher; der Volatilitätsindex des S&P 500 notierte zum dritten Mal in diesem Jahr über 25. In Asien markierte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 mit einem Wert über 32 ein neues Jahreshoch; auch in Hong Kong stiegen die impliziten Volatilitäten trotz der Kursgewinne deutlich an. Im Optionsportfolio erreichten mit dem erneuten Absturz des MSCI Brazil Index weitere Optionspositionen auf diesen Index ihre stop-risk Levels. Gemäß der Regeln des Risikomanagements wurden diese Positionen vorzeitig geschlossen und im Gegenzug neue Optionspositionen auf zahlreiche europäische, amerikanische und asiatische Indizes eingegangen. Dadurch ging das Exposure zum MSCI Brazil Index deutlich zurück, während insbesondere die Gewichte von DAX und NASDAQ 100 anstiegen. Optionspositionen auf FTSE 100 sowie FTSEMIB wurden mit dem zwischenzeitlichen Kurseinbruch ausgebaut. Dadurch stiegen sowohl das Europa- als auch das Amerika-Exposure im Monatsvergleich an. Auch das Asien-Exposure wurde durch neue Optionspositionen auf beide asiatische Indizes ausgebaut. Optionspositionen auf den MSCI Emerging Markets Index wurden mit dem Optionsverfall reduziert. Ebenso wurde das Exposure zu Optionen auf die beiden Volatilitätsindizes VSTOXX und VIX mit dem Optionsverfall zurückgefahren. Die durchschnittliche Restlaufzeit wurde im Vergleich mit dem Vormonat konstant gehalten. Mit dem weiteren Rückgang der Zinsen für festverzinsliche Wertpapiere - die Renditen deutscher Staatsanleihen mit Laufzeiten zwischen zwei und 30 Jahren erreichten im Dezember neue Allzeittiefs - wurde die Duration des Basisportfolios durch Erhöhungen des Future-Hedges mehrmals verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%

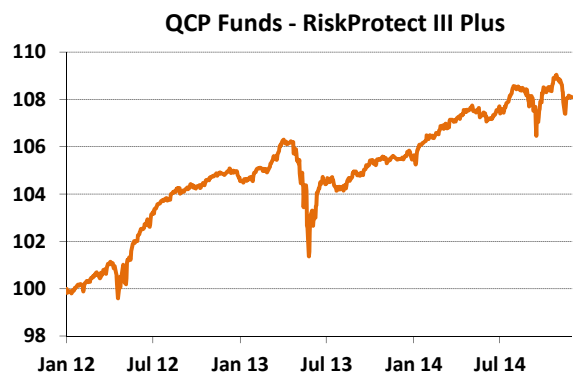
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	8,09%
Performance p.a.	2,70%
Volatilität p.a.	2,37%
max. Verlust	-4,64%
max. Verlustperiode (d)	300
Anteil positiver Monate	74%
bester Monat	1,57%
schlechtester Monat	-2,22%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz	-0,88%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz	-1,59%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz	-2,18%
Solvabilität	4,25%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen (bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleingrundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performance-Daten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürliche Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.